

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Beticken

**Bruckner, Daniel**

**Basel, 1753.**

Die mit dem Bruch wandelent.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11365**

## Handblinden.

„ Es sint ouch etlich blinden, die geblindet sind  
 „ von ir Missethat oder Bosheit wegen, die in den  
 „ Landen wandelent, und die gemelten Tafelen vor  
 „ den Kilchen zeigent, und thun sich us wie si ze  
 „ Rome ze St. Jacob und andern vernen Stetten  
 „ gewesen sient, und sagen von grossen Zeichen die  
 „ da beschehen, daß das alles ein Betrüggnüsse und  
 „ ein Beschis ist.

## Die mit dem Bruch wandelent.

„ Es sint ouch der etlicher, so vor zehen Jaren  
 „ erblindet ist oder me; der nimt Burwollen und  
 „ machet die blutig und nimt ein Tüchlein und bin-  
 „ det das über die Dugen und spricht, er si ein Kors-  
 „ man oder ein Kremer gewesen und sie in einem  
 „ Walde erblindet worden, von bösen Lüten und  
 „ wurde an ein Baum gebunden, und sie daran drey  
 „ Tag oder vier gebunden gestanden, und went nit  
 „ ungedehr Lüte dazu kommen, er müste daran ver-  
 „ dorben sin; und das heisset man den Bruch ge-  
 „ wandelt.

## Spanfelder.

„ Es sint ouch etlich, wo die in Stette koment,  
 „ so lond si die Cleider an den Herbergen, und si  
 „ hent